

13 Tennistalente bei der Kreiskadersichtung

Nur Kinder aus drei Vereinen bei Maßnahme

FRANKENAU. Bei der Tennis-Kreiskadersichtung für Mädchen und Jungen des Tennis-Kreises Waldeck-Frankenberg in Frankenu lag der Fokus auf den Jahrgängen 2007 und jünger.

Doch auch ältere Teilnehmer, die erst später den Weg zum Tennissport gefunden hatten, waren dabei. Insgesamt wurden dreizehn Kinder von den Kreistrainern Jürgen Best und Martin Kares unter die Lupe genommen.

In verschiedenen Disziplinen wurde auf Schnelligkeit, Sprungkraft, Schnellkraft, Koordination, Ausdauer und natürlich das Tennisspiel Wert

gelegt. Die besten Kinder werden für das kommende Kreiskadertraining in den Tennis-hallen Frankenu und Korbach eingeladen.

Einziger Wermutstropfen: Alle Kinder kamen aus den Vereinen Odershausen, Waldeck und Korbach. „Wir hätten gerne auch Kinder anderer Vereine hier gesehen. Vielleicht muss der Sichtungstermin innerhalb der Vereine besser kommuniziert werden“, sagte Kares.

Nächste Sichtung September

Die nächste Kreiskadersichtung wird im September 2017 wieder stattfinden. (mka)



Zwei Trainer, 13 Talente, h.v.l.: Martin Kares, Carsten Schäfer (Kreisjugendausschuss), Jürgen Best, Kreistrainer). M.v.l.: Julia Schachkow, Karolina Nudelmann, Alexandra Götz, Louis Wagner, Adrian Ajrich, Jan Trachte, v.v.l.: Tilly Wöhner, Emilia Münch, Michelle Schill, Jakob Kurz, Benedikt Friedewald, Noah Münch, Nicolas Genuit.

Foto: mka